



UNIVERSAL CERT

Referenten-Einsatzplanung

Expertenkurs Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege |
Beatmung (CNI e.V.)

Expertenkurs Pflegefachkraft für außerklinische pädiatrische
Intensivpflege | Beatmung (CNI e.V.)

Thema	Bereich	Codierung	Dozent:in
Krisen- und Belastungssituationen	Medizinisch- therapeutischer Block	1,2,3,5	
Spezielle Krankheitslehre (Pulmologie, Kardiologie, Pädiatrie, Neurologie), Häufige Krankheitsbilder der jeweiligen Fachrichtungen.		1,2,3,4,5	
Sauerstofflangzeittherapie		1,2,3,5	
Grundlagen der Beatmung, Besonderheiten der Heimbeatmung, einschl. Gerätekunde und Beatmungszugänge Beatmungsüberwachung		1,2,3,5,	
Tracheostomaversorgung und Kanülenmanagement		1,2,3,5,	
Versorgung bei Weaningversagen nach Langzeitintensivtherapie (Langzeitweaning/Prognose)		1,2,3,4,5,	



Pflegerische Besonderheiten in der Neurologie und Palliativversorgung	Pflegerischer Themenblock	1,3,5	
Sekretmanagement		1,2,3,5	
Ernährung, Dysphagie		1,2,3,5	
Schmerzmanagement		1,4,5	
Atemtherapeutische Maßnahmen		1,2,3,5	
Hygiene		1,2,3,5	
Notfallmanagement, Qualitäts- und Risikomanagement		1,2,3,5	
Rechtliche Aspekte (z.B. Patientenverfügung, Medizinprodukte-gesetz)		3,5	
Gesprächsführung, Stressmanagement und Konflikt-management	Psychosozialer Themenblock	1,3,5	
Ethik und Angehörigenintegration,		1,3,5	
Professionelles Rollenverständnis und Bewältigungsstrategien		1,3,5	
Überleitungsmanagement		1,2,3,5	



Personal- und Organisationsentwicklung		3,5	
--	--	-----	--

Codierung

Nr.	Bezeichnung
1	Fachkrankenschwester / -pfleger AI
2	Atmungstherapeut:in / Pädiatrie AT
3	Lehrer/in für Pflegeberufe
4	Fachärzt:in mit Beatmungserfahrung
5	Person mit nachgewiesenen speziellen Kenntnissen auf diesem Gebiet

Auszug aus dem Curriculum:

Pflegefachkräfte und Referenten mit besonderer Expertise

Bundesweit stehen 3-jährig ausgebildeten Pflegefachkräften vielfältige Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten zur Verfügung. Viele Fort- und Weiterbildungen sind nicht zertifiziert oder staatlich anerkannt und bilden dennoch wichtige Zusatzqualifikationen ab, die den meisten Pflegefachkräften zu einer besonderen Expertise verhelfen. Insbesondere Pflegefachkräfte mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich der klinischen sowie außerklinischen Intensivpflege oder im Bereich der neurologischen Rehabilitation oder in Weaningzentren, die besondere Zusatzqualifikationen erworben haben, können im pflegefachlichen Theorieunterricht eine wertvolle Ergänzung zum Referentenpool darstellen.

Dazu können neben den qualifizierten Pflegefachkräften auch andere Referenten, wie z. B. Pflegepädagogen, Medizinpädagogen, Fachwirte oder Ärzte mit besonderem Bezug zur außerklinischen Intensivpflege, zugelassen werden. Aus diesem Grund wird in begründeten Einzelfällen auch abweichend qualifiziertes Fachpersonal von den Fachgesellschaften zugelassen.

Datum, Unterschrift Kursleitung